



Vitale Völker durch die Bildung von Fluglingen

Auswirkungen auf Volksentwicklung,
Krankheitsbefall und Honigertrag

Ralph Büchler
LLH, Bieneninstitut Kirchhain

www.bieneninstitut-kirchhain.de

ralph.buechler@llh.hessen.de

Natürliche Krankheitsvorsorge

- ❖ Intensive Vermehrung
- ❖ Trennung von Bienen und Brut
- ❖ Wabenhygiene



Brutentnahme in der Praxis



Zwischenbilanz Frühjahr 2009

- Vollständige Brutentnahme beeinträchtigt nicht die Einwinterungsstärke und Überwinterungsfähigkeit
- Honigertrag hängt vom Behandlungszeitpunkt ab, Brutentnahme 14 Tage vor Trachtende optimal
- Brutentnahme stellt eine effektive Varroa-Kontrollmaßnahme dar und wirkt sich tendenziell positiv gegen andere Krankheiten aus
- Entnommene Brut kann zur Bildung zusätzlicher Völker verwendet werden
- In Verbindung mit ausgelesenem Zuchtmaterial kann sich ein praktikabler Ausweg aus dem Medikamentenzwang ergeben

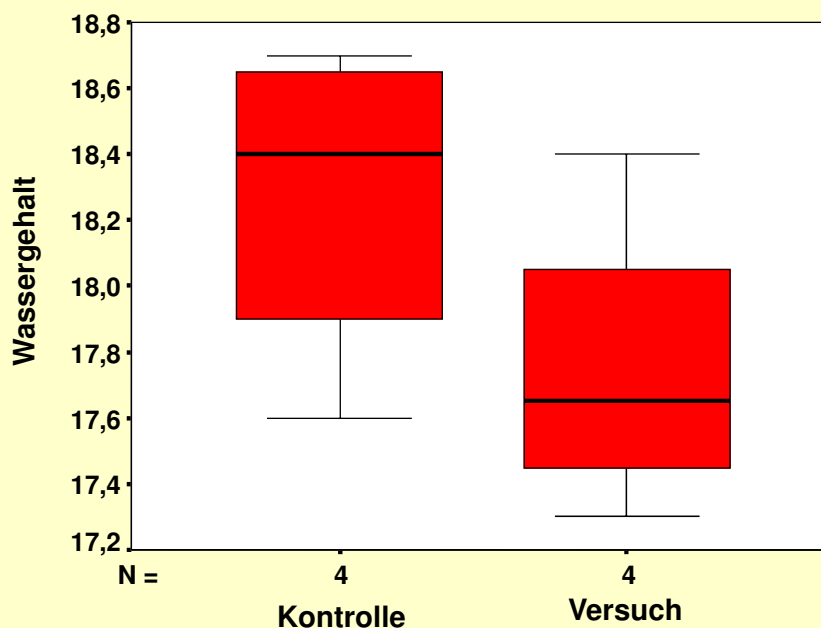


Versuchsprogramm 2009

- Varroabehandlung der Brutsammler
Versuchsstände HOM, WÄO
- Auswirkungen der Brutentnahme auf
den Wassergehalt im Honig
- Langfristig ohne Medikamente?
Versuchsstand RHH



Auswirkung auf den Honig-Wassergehalt Honigproben vom 02.06.2008

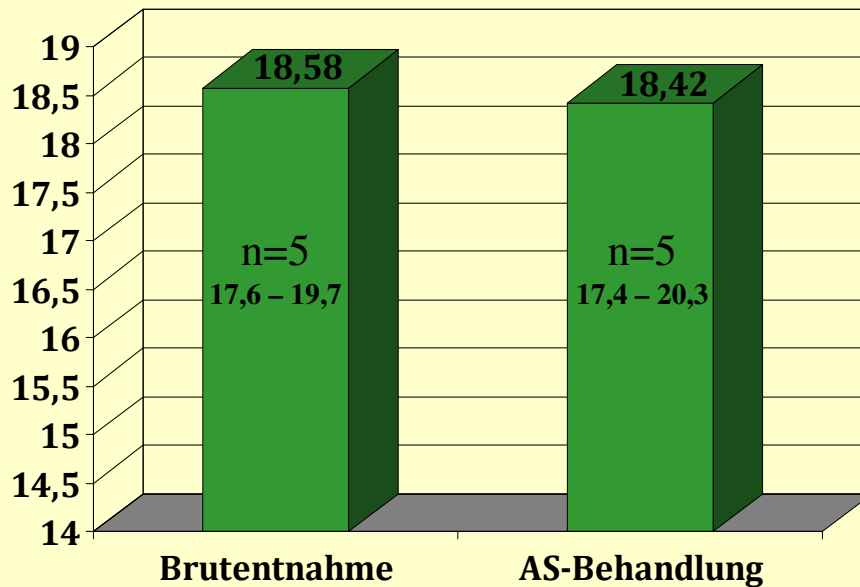


Stand RHH, 2 Teelöffel je Volk zentral aus den Waben 1,3 & 5



Wassergehalt des Honigs

Ernte am 15.07.09



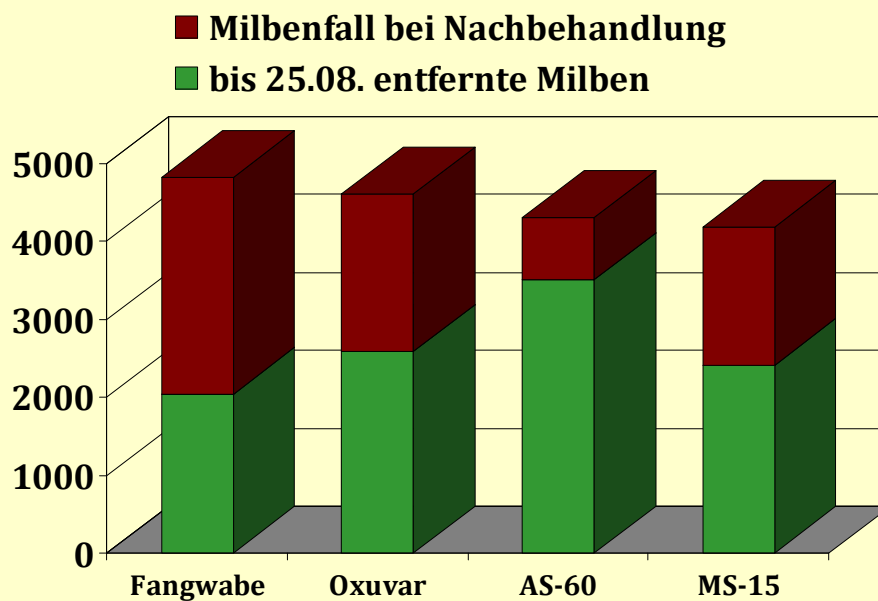
Varroabehandlung der Brutsammler

Stände HOM, WÄO

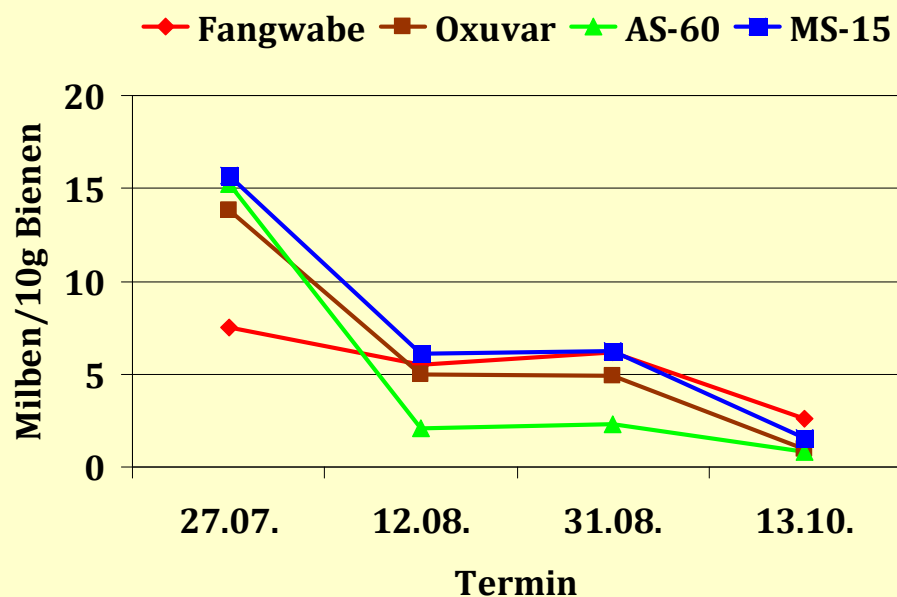
- Insgesamt 49 zweiräumige Brutsammler zwischen 2. – 8.7.09 gebildet
- 4 Behandlungsvarianten
 - a. Fangwaben am 20. & 27.07.
 - b. 100 ml Oxuvar am 29.07.
 - c. 60 ml AS-60 am 29. & 31.07.
 - d. 15%ige MS am 29. & 31.07.
- 4* AS-60 Nachbehandlung zw. 8.- 18.09.



Abgetötete Varroamilben



Varroabefall der Bienen





Langfristig ohne Medikamente

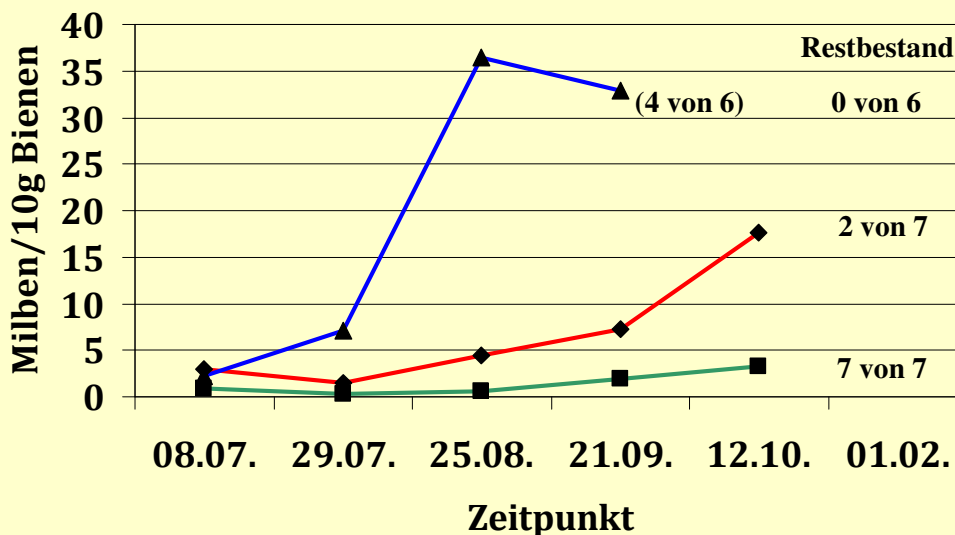
Stand RHH

- Langfristige Befallsentwicklung bei ausschließlicher Brutentnahme
- Bienen für Immunkompetenz Untersuchung
- 3 Versuchsgruppen:
 - 7 Völker mehrjährig Brutentnahme
Brutentnahme mit Fangwabe am 08.07.2009
 - 7 Kontrollvölker mit Sommerbehandlung
4 AS-60 am 22., 24., 29. & 31.07.2009*
 - 6 unbehandelte Versuchsvölker



Varrobefallsentwicklung

◆ Brutentnahme ■ AS-Behandlung ▲ unbeh. Kontr.

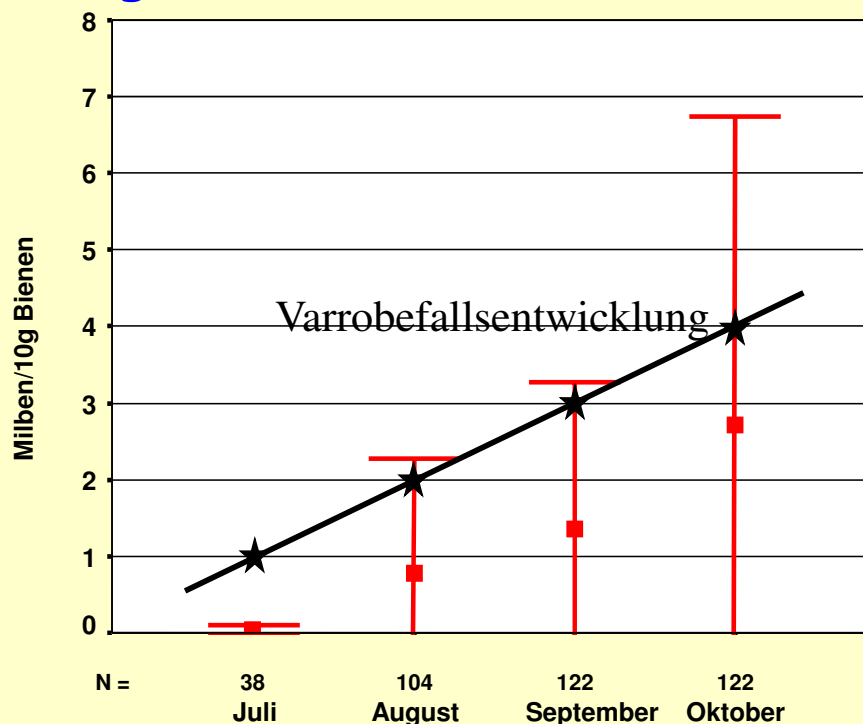




Befallskontrolle: Voraussetzung für eingeschränkten Medikamenteneinsatz



Schadschwelle beachten! Befall gut überwinternder Völker





Ausblick

1. Gesunde Völkerführung und widerstandsfähige Bienen nutzen!
2. Varroa Befallsschadsschwellen beachten!
3. Medikamente: so wenig wie möglich, so viel wie nötig!

Partnervereine für Feldversuch gesucht!

- Methoden verbessern
- Beratungshilfen entwickeln
- Erfahrungswerte sammeln